

Aktionärsbrief Q4 GJ2020

Siemens Energy Investor Relations

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

2020 war ein aufregendes und intensives Jahr für Siemens Energy und seine Mitarbeiter. Jetzt, nachdem Siemens Energy am 28. September 2020 börsennotiert wurde, freue ich mich Sie als Aktionär begrüßen zu dürfen. Dieses ist die erste Ausgabe unseres Aktionärsbriefs, in dem wir Ihnen Siemens Energy und die wichtigsten Finanzkennzahlen vorstellen wollen.

Letzten Dienstag präsentierten unser Vorstandsvorsitzender Christian Bruch und unsere Finanzvorständin Maria Ferraro die Ergebnisse des vierten Quartals sowie des Geschäftsjahres 2020.

„Ich bin stolz darauf, wie unser Siemens Energy Team die makroökonomischen Herausforderungen gemeistert hat, parallel zum erfolgreichen Börsengang und der weiteren Optimierung des Portfolios. Wir haben unsere Ziele für das Geschäftsjahr 2020 vollständig erreicht und bestätigen den Ausblick für das Geschäftsjahr 2021. Wir freuen uns, mit einem herausragenden und engagierten Team das nächste Kapitel für Siemens Energy aufzuschlagen und die Transformation fortzusetzen“, sagte Christian Bruch.

Obwohl die COVID-19-Pandemie allgegenwärtig war und sich negativ auf unser operatives Geschäft und unser Finanzergebnis auswirkte, konnten wir unsere Kunden weiterhin unterstützen und ihre systemkritische Infrastruktur aufrecht erhalten.

Hier ein kurzer Überblick über unsere Finanzergebnisse: Im Geschäftsjahr 2020 stieg der Auftragseingang um 1 % mit einem **Book-to-Bill-Verhältnis von 1,24**, so dass wir das Geschäftsjahr mit einem **Auftragsbestand von 79 Mrd. €** abschließen konnten. **Der Umsatz verringerte sich um 5 % und das Angepasste EBITA vor Sondereffekten lag mit -17 Mio. €** innerhalb der Prognose von -1 % bis +1 %. Die Verluste des Segments Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) in Höhe von 249 Mio. € (-2,6 %) wurden größtenteils durch den positiven Ergebnisbeitrag des Segments Gas and Power (GP) von 254 Mio. € (+1,4 %) kompensiert. Trotz des 1,9 Mrd. € Verlustes erzielte Siemens Energy **einen positiven Free Cash Flow vor Steuern von 977 Mio. €**.

Im 4. Quartal des GJ 2020 verringerte sich der Auftragseingang um 24 % aufgrund des außerordentlich starken Vorjahresquartal. Der Umsatz verringerte sich um 8 %, maßgeblich beeinflusst durch GP. Das **Angepasste EBITA vor Sondereffekten sank von 523 Mio. € auf 70 Mio. €**. Trotz COVID-19-Belastungen, erhöhten Garantiekosten und anhaltenden Herausforderungen in der SGRE-Projektentwicklung haben **beide Segmente ein positives Ergebnis erzielt. Der Free Cash Flow vor Steuern war mit 704 Mio. € solide.**

Zudem stellte Christian Bruch die zukünftige Kohlestrategie der Siemens Energy vor, die wir auf Seite 5 näher erläutern.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, ich hoffe, dass Ihnen unser erster Aktionärsbrief gefällt. Ihr Feedback ist immer willkommen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

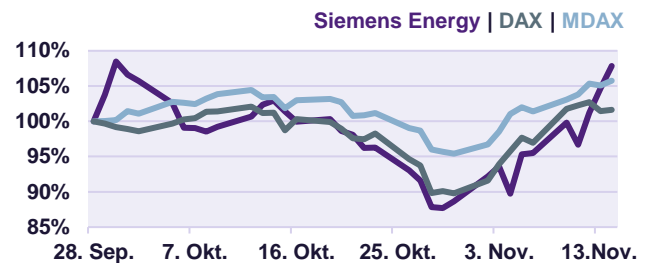
Mit freundlichen Grüßen

Michael Hagmann
Michael Hagmann | Leiter Investor Relations



Kursentwicklung

28. September - 13. November 2020



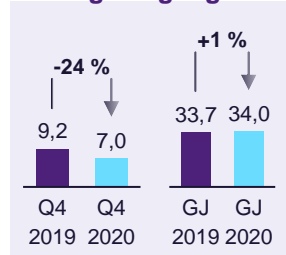
Siemens Energy +7,8 % | MDAX +5,7 % | DAX +1,6 %

GE +49,2 % | Baker Hughes +32,7 % | Hitachi +4,5 % | MHI -1,6 %

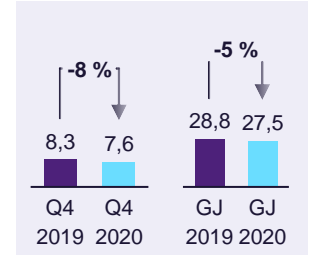
Ausgewählte Eckdaten

(in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)

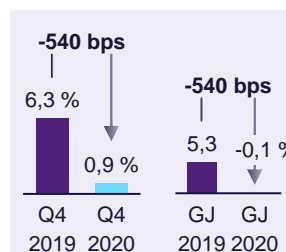
Auftragseingang



Umsatz



Ang. EBITA-Marge vor Sondereffekten



Ergebnis je Aktie in €



Performance der Segmente im Q4 GJ2020



Gas and Power

Umsatz: 4,8 Mrd. €

Ang. EBITA vor Sondereffekten: 43 Mio. €

Ang. EBITA Marge vor Sondereffekten: +0,9 %



SGRE

Umsatz: 2,9 Mrd. €

Ang. EBITA vor Sondereffekten: 30 Mio. €

Ang. EBITA Marge vor Sondereffekten: +1,1 %

Siemens Energy auf einen Blick

Siemens Energy AG ist eines der weltweit führenden Unternehmen in den Energiemärkten mit einer globalen Präsenz in über 90 Ländern. Insgesamt basiert etwa 1/6 der weltweiten Stromerzeugung auf Technologien der Siemens Energy AG. Unsere innovativen Produkte unterstützen unsere Kunden auf dem Weg in eine nachhaltigere Welt. Bereits heute erzielen wir über 50 % des Geschäftsvolumens mit unserem dekarbonisierten Portfolio.

Siemens Energy ist in zwei Segmente untergliedert: "Gas and Power" und "Siemens Gamesa Renewable Energy". Gas and Power besteht aus den drei Divisionen Generation, Industrial Applications und Transmission sowie Other Operations zu der die Einheit New Energy Business gehört.

Siemens Energy Unternehmenstruktur



Als spezialisiertes Unternehmen, welches technologisch die gesamte Wertschöpfungskette im Energietechnik- und Servicebereich abdeckt, verfügt Siemens Energy über ein umfassendes und differenziertes Angebot an Produkten, Lösungen und Dienstleistungen. Mit einem breiten Technologieportfolio, das sowohl auf brennstoffeffiziente konventionelle als auch erneuerbare Energien ausgerichtet ist, ist Siemens Energy für den weltweit steigenden Energiebedarf gut gerüstet und unterstützt gleichzeitig bei den Bemühungen, Treibhausgase zu reduzieren.

Siemens Energy Management-Team



Christian Bruch
CEO



Maria Ferraro
CFO



Jochen Eickholt
Mitglied des Vorstands

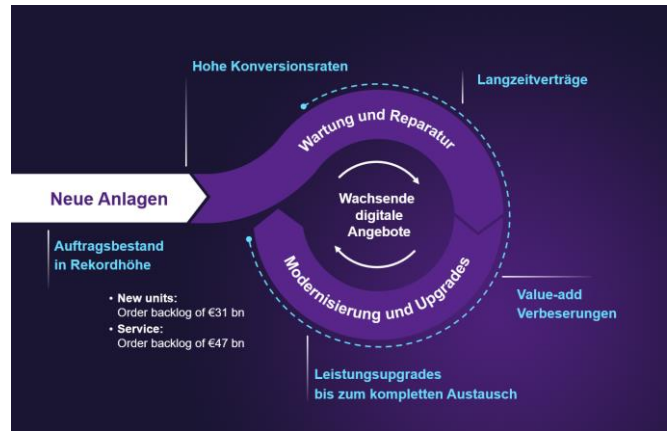


Tim Holt
Mitglied des Vorstands

Der Vorstand des Unternehmens besteht aus vier Mitgliedern. Während Dr.-Ing. Christian Bruch der Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft ist, ist Maria Ferraro die Finanzvorständin. Dr.-Ing. Jochen Eickholt verantwortet als Mitglied des Vorstandes die Divisionen Generation und Industrial Applications im Gas and Power Segment. Tim Oliver Holt ist Arbeitsdirektor und verantwortet die Division Transmission im Gas and Power Segment sowie SGRE.

Siemens Energy Servicegeschäft

Wir sind bestrebt Siemens Energy in ein produktgetriebenes Serviceunternehmen zu wandeln, bei dem über alle Geschäftsfelder hinweg signifikante Beiträge aus dem Servicebereich kommen. Gas and Power kann bereits auf eine installierte Basis von über 90.000 servicerelevanten Produkten blicken, zudem hat SGRE global Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von über 100 Gigawatt installiert – das Fundament für unser robustes und margenstarkes Servicegeschäft. Wartungsverträge, Ersatzteile, Modernisierungen und Aufrüstungen sowie im zunehmenden Maße auch digitale Angebote zählen zu unseren Dienstleistungen. Unser hochmodernes Produktportfolio trägt nicht nur zur Erweiterung der installierten Basis bei, sondern ist gleichzeitig die Basis für das Modernisierungs- und Aufrüstungsgeschäft, welches im Schnitt nach 20 Jahren relevant wird. Unsere Kunden erzielen hierdurch meist erhebliche Effizienzsteigerungen bei bestehenden Anlagen.



Digitale Dienstleistungen und Innovationen ermöglichen es uns, die Flotten unserer Kunden zu optimieren. Fernüberwachung und vorbeugende Instandhaltung führen oftmals zu erhöhter Verfügbarkeit und Anlagenkapazität.

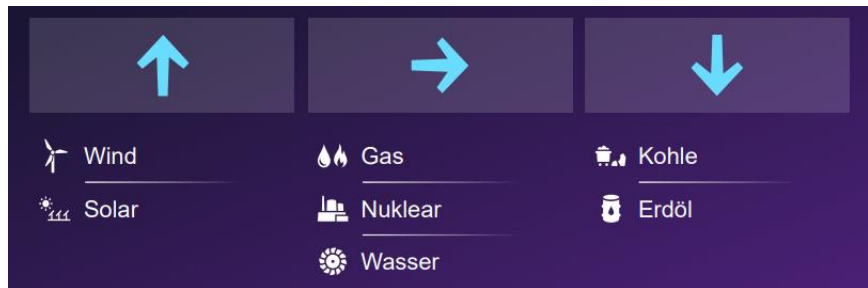
Wachsender Strommarkt bietet Chancen für Siemens Energy

Derzeit haben weltweit rund 850 Millionen Menschen keinen Zugang zu Elektrizität, und die Nachfrage steigt durch neue Anwendungen wie Rechenzentren und E-Mobilität, aber auch durch die Elektrifizierung von Industrien. Es wird erwartet, dass die Primärenergienachfrage und der Endenergieverbrauch, trotz anhaltender Steigerungen der Energieeffizienz, mittel- bis langfristig steigen werden. Der Markt wächst jedoch nicht nur, er verändert sich auch. Siemens Energy erwartet einen steigenden Anteil der erneuerbaren Energien und Rückgang der Energieerzeugung mit Kohle. Gleichzeitig wird Gas ein wichtiger Faktor im Energiemarkt bleiben.

Wachstum in TWh (CAGR)

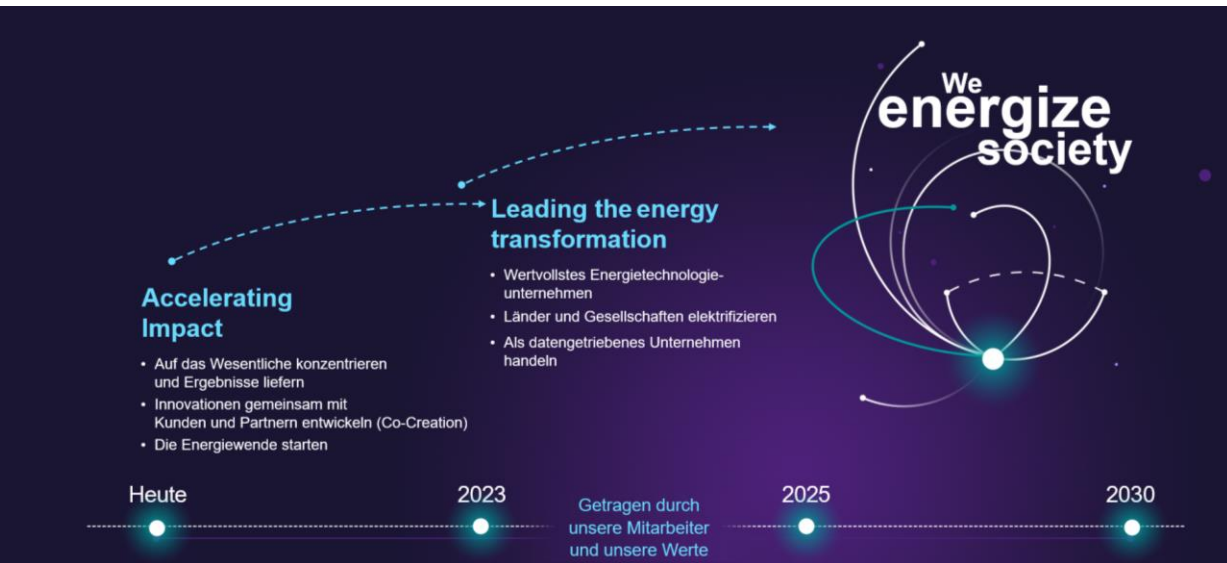


Veränderung der Ressourcenbasis (2018-2040)



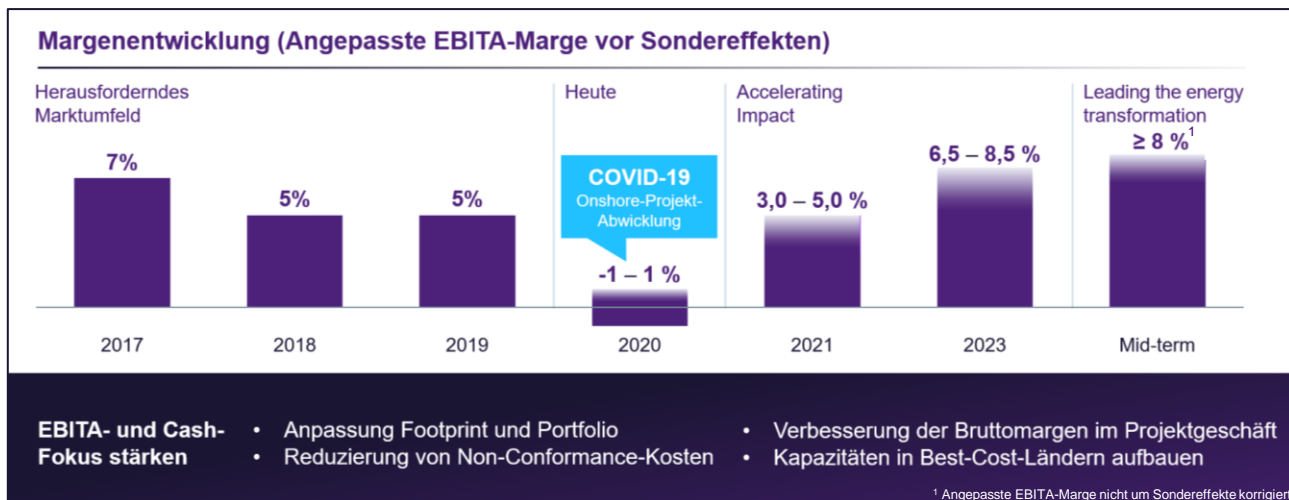
Energy of Tomorrow: bestehende Geschäfte verbessern – Transformation treiben

"Energy of Tomorrow" ist ein zwei-stufiges Strategieprogramm. In der ersten Phase (Accelerating Impact) werden wir uns auf die Optimierung unserer Geschäftsgrundlagen konzentrieren, Innovationen gemeinsam mit Kunden und Partner entwickeln und damit beginnen das Unternehmen für die Transformation im Energiemarkt vorzubereiten. Diese Phase werden wir voraussichtlich bis zum Geschäftsjahr 2023 abschließen. Die zweite Phase (Leading the Energy Transformation) soll den Weg ebnen, uns zum wertvollsten Energietechnologie-Unternehmen zu machen, welches Länder und Gesellschaften elektrifiziert und der beste Arbeitgeber ist.



Steigerung von EBITA und Cash Conversion Rate

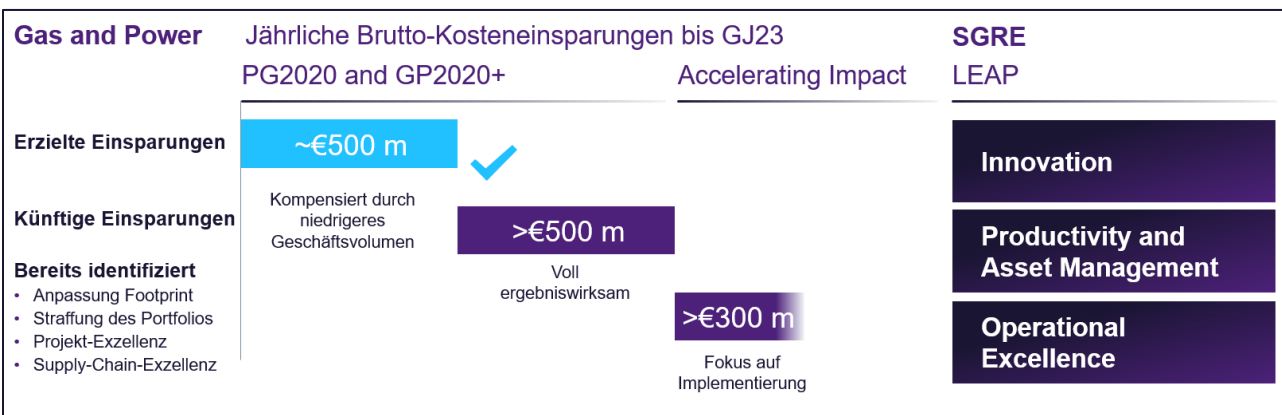
Als Ergebnis von „Accelerating Impact“ erwarten wir bis zum Geschäftsjahr 2023 eine Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten in einer Spanne von 6,5% bis 8,5%. Mittelfristig wollen wir durch die Phase „Leading the Energy Transformation“ eine Angepasste EBITA-Marge nach Sondereffekten von mindestens 8% erreichen.



Für die Geschäftsjahre 2021 bis 2023 streben wir eine Cash Conversion Rate von 1 abzüglich der CAGR der Umsatzerlöse an (ohne Portfolio- und Währungseffekte). Entsprechend unserer Dividendenpolitik, beabsichtigen wir den Aktionären der Siemens Energy AG für die Geschäftsjahre ab 2020, eine Dividende in einem Ausschüttungsvolumen von 40% bis 60% des auf die Aktionäre der Siemens Energy AG entfallenden Konzernergebnisses vorzuschlagen.

Neue Unternehmensprogramme zur Profitabilitätssteigerung

Wir haben einen klaren Weg definiert, um globale Kosteneinsparungen durch stringente Kostenreduktions- und Optimierungsprogramme zu realisieren. Beide Segmente haben bereits mit deren Umsetzung begonnen und liegen im Plan.



F&E mit Schwerpunkt auf Ertragskraft und längerfristiges Potenzial

Unsere Forschungs- und Entwicklungsausgaben in Höhe von ~1 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2019 bilden die Basis für unseren Geschäftserfolg. Mit rund fünf Tausend F&E-Mitarbeiter (Stand: 30. Juni 2020) in 15 F&E-Zentren weltweit verfolgen wir eine klar definierte Strategie.

Ziel ist es unser Portfolio mit klarem Fokus auf Nachhaltigkeit, Service und neue Wachstumsfelder weiterzuentwickeln.

Ausgewählte F&E Beispiele



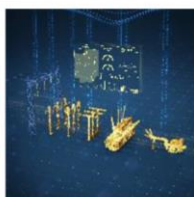
~145 MW schwimmende Energieversorgung für die Dominik. Republik



Electrolyzer: >75% System-Effizienz



Additive Fertigung befähigt Produktivität



SensProducts™: IoT-verbundenes Netz

Fakten

€1 Mrd.
F&E Ausgaben

~5,000
F&E Mitarbeiter

~24,200
Einzelpatente und Gebrauchsmuster

Zukünftige F&E Strategie

Strikte Kapitalrendite-Kriterien für die Allokation

Fokusgebiete: Service und Nachhaltigkeit

Co-creation und Innovations-Partnerschaften

Keine Beteiligung mehr an der Entwicklung neuer Kohlekraftwerksprojekte

Siemens Energy wird sich mit sofortiger Wirkung nicht mehr an neuen Ausschreibungen für ausschließlich mit Kohle befeuerte Kraftwerke beteiligen. Die bereits bestehenden Verpflichtungen aus Kohlekraftwerksprojekten inklusive verbindlicher Angebote wird Siemens Energy noch erfüllen. Weitergeführt wird zudem das CO₂-reduzierende Service- und Lösungsgeschäft, so etwa Projekte mit effizienter Kraft-Wärme-Kopplung. Siemens Energy prüft nun eingehend und mit der gebotenen Sorgfalt, welche konkreten Folgen dieser Schritt für die betroffenen Standorte und deren Mitarbeiter haben wird. Mit seinen Partnern im Bereich der Kohlekraftwerkstechnik wird Siemens Energy Gespräche darüber führen, welche Konsequenzen die Entscheidung für die Partnerschaften hat.

Es ist Ziel des Unternehmens, seine Kunden auf dem Weg der Energietransformation zu begleiten und hierfür die entsprechenden Lösungsansätze zur Verfügung zu stellen. Siemens Energy setzt mit diesem Schritt den Umbau zu einem nachhaltigen und wachstumsorientierten Portfolio weiter fort.

Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt unseres Handelns

Unser Auftrag

Mit unseren innovativen Technologien und unserer Fähigkeit, Ideen Wirklichkeit werden zu lassen, unterstützen wir unsere Kunden auf ihrem Weg in eine nachhaltigere Welt

Management-Commitment

Klimaneutral	im eigenen Betrieb bis 2030
„Grüner“ Strom	100 % beim eigenen Energieverbrauch bis 2023
Geschlechter-Diversität	25 % bis 2025 30 % bis 2030 (Frauen auf Management-Ebene 1 und 2)
Führend bei Sicherheit	führend beim Thema Sicherheit in unserer Branche

Ausblick für das Geschäftsjahr 2021

Wir erwarten, dass die weltwirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2021 verhalten bleiben wird. Risiken ergeben sich insbesondere aus geopolitischen und geökonomischen Unsicherheiten. Unsere Märkte zeigen nur begrenzte Einflüsse durch wirtschaftliche Zyklen und unser Service-Geschäft erweist sich als sehr robust. Nichtsdestotrotz sehen wir den Wiederanstieg der Fallzahlen der globalen COVID-19-Pandemie und die erneut vermehrten lokalen Lockdowns mit Besorgnis. In vielen Ländern gilt unser Geschäft als systemrelevant und wird somit von Maßnahmen der Behörden ausgenommen. Siemens Energy bestätigt seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2021 wie auf unserem Kapitalmarkttag am 01. September 2020 und in unserem Börsenprospekt vorgestellt:

- Für **Siemens Energy** erwarten wir im Geschäftsjahr 2021 ein nominales Umsatzwachstum zwischen 2 % - 12 % und eine angepasste EBITA Marge vor Sondereffekten von 3 % - 5 %.
- Für das **Segment Gas and Power** erwarten wir im Geschäftsjahr 2021 eine Rückkehr des Umsatzwachstums gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 und ein nominales Umsatzwachstum zwischen 2 % - 11 % und eine angepasste EBITA Marge vor Sondereffekten von 3,5 % - 5,5 %.
- Für das **Segment Siemens Gamesa Renewable Energy** erwarten wir ein nominales Umsatzwachstum von 3 % - 12 %, getrieben durch die Umsatzlegung des bestehenden Auftragsbestandes und einer stabilen Entwicklung des Produkt- und Service-Geschäfts, sowie eine angepasste EBITA Marge vor Sondereffekten von 3 % - 5 %.

Dieser Ausblick unterstellt keine weiteren finanziellen Auswirkungen durch Covid-19 im Geschäftsjahr 2021. Wir beobachten die Situation und die aktuell ansteigenden Fallzahlen mit Besorgnis und evaluieren notwendige Maßnahmen in Bezug auf unseren Ausblick. Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.



Finanzkalender

2. Februar 2021	Q1 GJ2021
10. Februar 2021	SE Hauptversammlung
5. Mai 2021	Q2 GJ2021



Kontakt Investor Relations

+49 89 636 25358
investorrelations@siemens-energy.com
www.siemens-energy.com/investorrelations

Siemens Energy AG
Werner-von-Siemens-Str. 1
80333 München, Deutschland

Hinweise und Anmerkungen zu zukunftsgerichteten Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.